

Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport

12.08.2020

Telefon: 92778703

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 18. August 2020

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Keine Kompromisse bei den bezirklichen Sportanlagen

Beschluss der BVV vom 11.12.2019

Drucksache Nr. 1411/XX

### 2 Berichterstatter\_in

Oliver Schworck

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage -Mitteilung zur Beschlussfassung- an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

keine

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

### 7 Haushaltsmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

### 8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

## 9 Mitzeichnung

keine

Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Oliver Schworck  
Bezirksstadtrat

Anlagen

Drucksache Nr. **1411/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 11.12.2019 Drucksache Nr. 1411/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 11.12.2019 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, Sportflächen nicht zur Deckung anderweitiger Bedarfe (bspw. Bau von Schulen, Kitas oder Wohnungen) zu nutzen. Sofern Sportflächen durch den Bezirk oder Senat erworben werden, sind diese dem bezirklichen Sport zusätzlich zur Verfügung zu stellen und dienen der Erweiterung des Sportflächenbedarfs.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Im Rahmen der Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive und der Schaffung dringend benötigter zusätzlicher Schulplatzkapazitäten lässt es sich in Einzelfällen leider nicht vermeiden, auch Sport- bzw. Schulsportflächen teilweise in Anspruch zu nehmen. Das kann selbstverständlich nur auf der Grundlage § 7 Abs. 2 SportFG bzw. entsprechend den von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport veröffentlichten Regelungen zum Verfahren bei Wegfall von Sportanlagen ohne Aufgabeverfahren (Schreiben vom 23.06.2019) erfolgen.

Für Tempelhof-Schöneberg kann festgestellt werden, dass sich in Umsetzung der geplanten Schulbaumaßnahmen sowohl erhebliche quantitative als auch qualitative Verbesserungen für die bezirkliche Sportinfrastruktur ergeben werden. Im Rahmen der Investitionsplanung des Landes Berlin plant der Bezirk allein 14 Sporthallenneubauten in eigener Umsetzung sowie 11 Sporthallenneubauten im Rahmen von Amtshilfemaßnahmen durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bzw. die HOWOGE und in der Regelung mit einer deutlichen Erweiterung der Hallenfläche und -teile, teilweise als Doppelsporthallen. Darüber hinaus sind aktuell fünf Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen für ungedeckte Sportanlagen auf Schulgrundstücken investiv geplant

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 18.08.2020

Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Oliver Schworck  
Bezirksstadtrat